



Satzung

Zur 3. Änderung der Einbeziehungssatzung für Reichenbach

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in Verbindung mit §4 GemO hat der Gemeinderat der Stadt Bad Schussenried am 25.04.2024 beschlossen.

§1 Geltungsbereich

Die Grenzen, für den im Zusammenhang bauten Ortsteil werden gemäß der im beigefügten Lageplan ersichtlichen Darstellungen festgelegt.
Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

§2 Zulässigkeit

Innerhalb der Satzungsgrenze richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB:

§3 Räumlicher Geltungsbereich

Für die 3. Änderung der Einbeziehungssatzung Reichenbach gilt der Abgrenzungsplan vom 21.03.2024. Dieser ist Bestandteil der Satzung und wird als Beilage beigefügt.

§4 Hinweise

- a. Landwirtschaft
Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass durch ordnungsmäßige landwirtschaftliche Nutzung gelegentlich Straub-, Lärm- und Geruchsemissionen auftreten können; diese sind zu dulden.
- b. Abfallbeseitigung
Abfallbehälter sind an den Abfuhrtagen an der Durchgangsstraße bereitzustellen.
- c. Archäologische Funde
Bei archäologischen Bodenfunden ist umgehend die Denkmalpflege (Außenstelle Tübingen) oder die Untere Denkmalschutzbehörde (Landratsamt Biberach) zu verständigen.

§5 In-Kraft-Treten

Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung bei Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Bad Schussenried geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Bad Schussenried, den 25.06.2024

gez.:

Achim Deinet
Bürgermeister